Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 40 (1935-1936)
Heft: 17

Artikel: Jubilar und Jubiläum
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-313242

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jubilar und Jubiläum

Am 15. Mai feierte Herr W. Büchler in Bern seinen 80. Geburtstag und gleichzeitig sein 50jähriges Geschäftsjubiläum als Inhaber der bestbekannten Buchdruckerei Büchler & Co., Bern.

So hat Herr Büchler auch während 40 Jahren unserer «Schweizerischen Lehrerinnenzeitung» einen Teil seiner Zeit, Arbeitskraft und Sorge gewidmet. Mit der Redaktion nimmt gewiss auch der Lehrerinnenverein gerne die Gelegenheit wahr, dem verehrten Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche und warmen, aufrichtigen Dank auszusprechen für alle Aufmerksamkeit, die er der «Lehrerinnen-Zeitung» zugewandt hat.

In jahrzehntelanger Zusammenarbeit durften wir immer wieder freudig feststellen, dass ein ausgezeichneter Geschäftsgeist die Druckerei unseres Blattes leitet. Die festen Grundsätze, auf welche sich die Geschäftsleitung stützt, hindern sie keineswegs, den Wünschen der Kunden in weitestgehendem Masse entgegenzukommen; auch unser kleines Blatt durfte das auf den verschiedenen Stufen seiner Entwicklung erfahren.

Aus den folgenden Mitteilungen aus dem Lebensgang von Herrn W. Büchler geht hervor, dass er ein Mann eigener Kraft ist, der mit Stolz auf die für sein Geschäft erreichte ehrenvolle Stufe blicken darf:

Herr W. Büchler genoss in Thun eine gute Schulbildung. Nach einer Lehrzeit in Thun und St. Imier ging er auf eine vierjährige Wanderschaft, welche ihn nach Paris, London, Italien, Oesterreich und Deutschland führte. Nach Bern zurückgekehrt, übernahm er 1886 die kleine Buchdruckerei W. Krebs, vormals Weingart, an der Gerechtigkeitsgasse. Weil die Räume dort bald zu klein wurden, baute er gemeinsam mit Herrn Buchdrucker Michel einen Neubau auf dem Kirchenfeld. Nach elf Jahren zog sich Herr Michel zurück und Herr W. Büchler führte die Buchdruckerei allein weiter.

Mit viel Fleiss und Arbeit brachte er die Buchdruckerei zur Blüte, so dass nun ein Personal von zirka 140 Personen beschäftigt werden kann. Herr Büchler wird in seiner Tätigkeit unterstützt durch zwei Söhne, welche sich für den Beruf ebenso gründlich und allseitig im In- und Ausland vorbereitet haben, wie seinerzeit Herr Büchler selbst. Wenn man Bücher, illustrierte Zeitschriften, Schreibmappen mit wundervollen Farbdrucken sieht, die aus der Buchdruckerei Büchler hervorgegangen sind, so versteht man, dass die Buchdruckerei an der Landesausstellung 1914 in Bern die höchste Auszeichnung, die goldene Medaille mit der höchsten Punktzahl erhielt.

Die Lehrerinnen wird besonders interessieren, dass Herr W. Büchler der Initiant für die Vereinheitlichung der deutschen Rechtschreibung war. Er ist Ehrenmitglied des Schweizer. Buchdruckervereins, des kantonal-bernischen Gewerbeverbandes und des von ihm gegründeten Verschönerungsvereins Bern, ferner Präsident des Schweizer. Gutenbergmuseums, dessen Mitgründer er im Jahre 1900 war.

Möge dem hochverehrten Seniorchef der Buchdruckerei Büchler noch lange zur Arbeitslust die Arbeitskraft geschenkt sein, damit er in seinem Beruf, der wie selten einer geeignet ist, dem Schönen, Guten und Wahren in der Welt zu dienen, weiterhin tätig sein kann.